

# Inhaltsverzeichnis

*Manfred Boni, Paul Kellermann, Elisabeth Meyer-Renschhausen*

Vorwort ..... 7

## **I. Bologna-Prozess und die aktuelle Hochschulentwicklung**

*Konrad Paul Liessmann*

Bologna: Die Leere des europäischen Hochschulraums ..... 13

*Reinhard Blomert, Elisabeth Meyer-Renschhausen*

Kann man die Aufklärung kommerzialisieren? Die Hintergründe  
der neuen Rahmenbedingungen für die Universitäten ..... 27

*Paul Kellermann*

Geschäft versus Wissenschaft, Ausbildung versus Studium –  
Zur Instrumentalisierung von Hochschulbildung und Universität ..... 47

*Thomas Loer, Sascha Liebermann*

Technokratisierung durch Selbstentmachtung: Anmerkungen  
zum Versagen der wissenschaftlichen Profession und eine  
alternative Antwort auf die Probleme der Hochschule heute ..... 65

*Burkard Sievers*

Die psychotische Universität: Sozioanalytische Perspektive  
einer Organisation im verordneten Wandel ..... 95

## **II. Von Fall zu Fall: Praxisberichte**

*Manfred Boni*

Gutes Geld für gute Wissenschaft? Über die Reform  
der Hochschulfinanzierung in Nordrhein-Westfalen ..... 111

*Andrea Tönjes*

Ausflug nach Formalistan  
Ein Erfahrungsbericht aus der schönen neuen BA/MA-Welt ..... 125

<i>Manfred Prisching</i>	
Die Vermessung der wissenschaftlichen Landschaft .....	147
<i>Hartwig Brandl, Daniel Gunzer</i>	
ECTS: Die Workload-Problematik .....	163
<i>Max Preglau</i>	
„Bologna“ in Theorie und Praxis – ein europäisches Projekt im Lichte lokaler Erfahrungen an der LFU Innsbruck .....	173
 <b>III. Die Prekarisierung des akademischen Mittelbaus</b>	
<i>Sabine Berghahn</i>	
Ausschluss der Elite	
Hochschulreform als Exklusion erarbeiteter Kompetenz? .....	189
<i>Hans-Georg Müller</i>	
Wissenschaftlich Beschäftigte als Verlierer der Hochschulreformen	
Die Prekarisierung der Beschäftigungsverhältnisse des wissenschaftlichen Mittelbaus am Beispiel Nordrhein-Westfalens .....	205
<i>Uwe Fricke</i>	
Ausbeutung an Hochschulen	
Zur Zukunft der Lehrbeauftragten .....	217
 <b>Verzeichnis der Autoren</b> .....	 235